



Bibliographische Daten

Titel: Imhoff, Johann Hieronymus: GeheimBüchlein für mich Hans Hieronymum Imhoff – Nürnberg, STN, Amb. 63. 4°
Ersteller: Johann Hieronymus Im Hof
Signatur: Amb. 63. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

22.

in Büchlein

der Biermünze zum Hoff.

17. c. 11. x 14.

von Voss, Glück und Unglück

Tode, Armuth und Reichthum

Eccles. c. 9. x 11.

est schnell sein, zum Streit sieh nicht
bring sieh nicht geschicht sein, zum
nicht artig sein; das einer angereim
ein Ding wol könne; Sonder alles
ander Zeit und Glück.

entus amplissima, licet totius mundi dominus sit
Senec. epist. 9.

datum est, tanquam cito abiturum

deat. Seneca in consolab. ad martian.

etiam felicibus dubia sunt. Sen. epist. 102.

is, mala humana circumspere. Idem Ep. 82.

33. et consolab. ad marc. cap. 12.

avero de pace mea, non potest esse sine

mea. Thom. de Kemp. lib. 9. c. 12.

in concinnam magis quam longam proba
1. posth. bec. 18. c. 5. ex Apuleio.

ster Jesu meine,

Es seib die Sprüchlein

von Voss, von Voss sein gepreist,

es fällt an mir bewerft.

vermuthet, das Allgüthe, die 16. 17. 18.



198